



Landeshauptstadt Wiesbaden | Dezernat IV | Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim

Herrn Ortsvorsteher Manuel Köhler

über 1002

Der Magistrat

Dezernat für
Integration und Recht,
Gesundheit und Tierschutz

Stadträtin Milena Löbcke

15. April 2024

TOP 5 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Breckenheim vom 28.02.2024; Beschluss Nr. 0002 Masterplan Gesundheitswirtschaft im Wiesbadener Osten (Vorlagen Nr. 24-O-09-0002)

Sehr geehrter Herr Köhler,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihr Interesse am Masterplan Gesundheitswirtschaft.

Mein Dezernat, das Gesundheitsamt und die Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden EGW mbh stehen im regelmäßigen Austausch mit CURANDUM. Die wertvolle Arbeit und der hohe persönliche Einsatz von Frau Dr. Springborn und Ihrem gesamten Team finden meinen vollen Respekt. Auch deshalb bin ich sehr froh, dass mit einem gemeinsamen Förderantrag zur Refinanzierung der Gemeindepflegekräfte ab diesem Jahr Gesundheitsamt und CURANDUM noch enger verzahnt worden sind.

Der Masterplan Gesundheitswirtschaft ist in erster Linie ein Stadtentwicklungskonzept und wurde deshalb auch in der Hauptverantwortung des Stadtplanungsamtes fortgeschrieben. Dabei spielt die Quartiersentwicklung natürlich eine bedeutende Rolle und es ist gut, dass wir mit CURANDUM im Wiesbadener Osten bereits eine etablierte Kraft in der sozialen und gesundheitlichen Quartiersarbeit haben, die entstandene Lücken in der Versorgungsstruktur in vielen Bereichen auffängt.

Die Sicherung der wohnortnahen haus- und fachärztlichen Versorgung wird auch zukünftig eine bedeutende Herausforderung werden. Zahlreiche niedergelassene Ärzt:innen erreichen in den nächsten Jahren das Ruhestandsalter, viele junge Kolleg:innen streben nicht zwingend eine Niederlassung an. Deshalb ist es wichtig, die Rahmenbedingungen zu verbessern. In einem aktuellen Gesetzesentwurf des Bundesgesundheitsministeriums, der noch im April im Kabinett beschlossen und anschließend dem Bundestag zugeleitet werden soll, werden für Hausärzt:innen Verbesserungen im Bereich Entbürokratisierung und Vergütung geplant. Diese Änderungen werden vom Hessischen Hausärzterverband begrüßt. Auch will der Bund Anreize für mehr Medizinstudienplätze schaffen. Zudem müssen sich Strukturen auch dahingehend verändern, dass die hohe Wertschätzung von Arbeiten im Team und der Wunsch vieler junger

Ärzt:innen zur Anstellung statt Niederlassung mehr Widerhall findet. Gerade hier hat CURANDUM bereits viele Weichen richtiggestellt.

Das Gesundheitsdezernat wird auch weiterhin im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten und gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine Stärkung der medizinischen Versorgung im Wiesbadener Osten eintreten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Löbke', is positioned below the closing text.